

# Grundlagenfach Geschichte

## 1. Stundendotation

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
1. Semester	2	2	2	2	2	2
2. Semester	2	2	2	2	2	2

## 2. Allgemeine Bildungsziele

Geschichte befasst sich mit menschlichen Lebensformen und Verhaltensweisen und fördert Freude und Interesse daran. Sie setzt sich mit Kontinuität und Wandel in Zeit und Raum auseinander.

Der Geschichtsunterricht

- eröffnet, verstanden als historische Anthropologie, den Lernenden durch die Auseinandersetzung mit Vergangenheit und Gegenwart ein erweitertes Menschenbild;
- eröffnet, verstanden als Kultur- und Mentalitätsgeschichte, den Lernenden das Verständnis für Kulturen und Lebensformen, in denen sie leben oder die ihnen fremd oder unzugänglich sind;
- eröffnet, verstanden als politische Geschichte, den Lernenden den Zugang zu den Begriffen Macht, Machtkontrolle und Teilnahme der Bürger und Bürgerinnen an der Macht im Staat. Er vermittelt ihnen Einsichten in die Problematik der Konflikte und der Konfliktlösung;
- eröffnet, verstanden als Wirtschafts- und Sozialgeschichte, den Lernenden die Einsicht in ökonomische und soziale Strukturen und deren Veränderbarkeit, hilft ihnen aber auch, die Möglichkeiten und Grenzen von Handlungsspielräumen zu erkennen.

Der Geschichtsunterricht eignet sich folglich ganz besonders für interdisziplinäre Zusammenarbeit, sei es in Zentrumsfunktion oder sei es als Integrationsfach.

## 3. Richtziele

### Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden

- kennen die wichtigsten Epochen der Geschichte, mit Einbezug der Schweiz und im Hinblick auf die Gegenwart, in folgenden Bereichen:
  - politische Strukturen und ihre Veränderungen
  - soziale und ökonomische Grundlagen
  - kulturelle Prägungen (Kunst, Religion, Wissenschaft, Technik) Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen

### Grundfertigkeiten

Die Maturandinnen und Maturanden

- informieren sich sachgerecht und bilden sich eine eigene Meinung
- unterscheiden Tatsachen und Meinungen und verarbeiten Medieninformationen kritisch
- würdigen kontroverse Meinungen, ordnen sie richtig ein und vertreten sie überzeugend
- verarbeiten kritisch und sachgerecht historische und fremdsprachige Quellen und Literatur und verstehen sie in ihrem Kontext
- erkennen Mythen und Ideologien in ihrer Bedeutung und in ihrer Wirkung für Geschichte und Gegenwart und beurteilen sie kritisch
- stellen historische und aktuelle Phänomene angemessen dar und verknüpfen sie miteinander
- begreifen die historischen Dimensionen der Gegenwart
- erfassen die Veränderbarkeit und die Kontinuität der Strukturen über längere Zeit hinweg

### Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden

- sehen die Vielfalt der Möglichkeiten menschlicher Existenzbewältigung ein
- akzeptieren kontroverse Meinungen und Theorien als möglich und respektieren sie
- sind offen für fremde und vergangene Kulturen, Mentalitäten, Wertssysteme und Lebenshaltungen
- nehmen den in der Geschichte sich offenbarenden Wandel der Kulturen wahr
- spüren die Traditionslinien der eigenen Kultur auf und sind sich ihrer historischen Bedingtheit bewusst
- sind bereit, aus einem geschichtlichen Verständnis heraus die eigene Kultur und Gesellschaft mitzugestalten
- erfassen die Möglichkeiten und Grenzen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Handelns
- sind sich der Zeitgebundenheit historischer Aussagen und Mythen und der Gefahr des politischen Missbrauchs historischer Argumente bewusst
- setzen sich aus historischem Bewusstsein heraus für die Lebensgrundlagen kommender Generationen ein

# Richtziele Staatskunde

## Grundkenntnisse

Die Maturandinnen und Maturanden

- kennen die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft
- kennen sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Gemeinden, Kantone und Bund aus
- wissen über Rechte und Pflichten der Bürger und Bürgerinnen Bescheid
- kennen den Einfluss und die Bedeutung der wichtigen, politisch wirksamen Organisationsformen (Parteien, Verbände usw.)
- überblicken die Wirkungsweise der Medien im politischen Leben
- kennen die elementaren rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Kräfte in der Politik

## Grundfertigkeiten

Die Maturandinnen und Maturanden

- unterscheiden in politischen Fragen Tatsachen und Meinungen
- wägen eigene und fremde Interessen und das Gemeinwohl gegeneinander ab
- treffen Entscheidungen und vertreten den eigenen Standpunkt kohärent
- informieren sich sachgerecht und bilden eine eigene Meinung
- 

## Grundhaltungen

Die Maturandinnen und Maturanden

- nehmen Einfluss auf das politische Geschehen (Initiative, Referendum, Vernehmlassung, Stimm- und Wahlrecht) und nehmen ihre persönlichen Rechte und Pflichten gegenüber Dritten wahr (Beschwerderecht, Gerichtsverfahren)
- nehmen aktiv und kritisch am politischen Leben teil
- sind offen für unterschiedliche Meinungen und Theorien, sind aber auch bereit, ihren Standpunkt fair und konsequent zu vertreten
- haben Verständnis für konkurrierende Interessen und besonders für Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Interesse für geschichtliches Denken und Arbeiten wecken Den Umgang mit historischen Quellen einüben Geschichtliche Begriffe verwenden lernen</p>	<p>Auf den Spuren der Geschichte Einführung in Zeit und Raum, Quellen und Methoden</p>	
<p>Sich einen Überblick über Voraussetzungen, Motive, Verlauf und Folgen der Entdeckungen verschaffen Entdeckungen aus der Sicht der Europäer und der Kolonisierten beurteilen können</p>	<p>Periodisierung, Epochen, Zeitenstrahl  Das Zeitalter der Entdeckungen Entdecker und Entdeckte: Zusammenstoss oder Austausch der Kulturen? Den Entdeckern folgen die Eroberer. Die europäische Kolonialherrschaft</p>	<p>GG 09: Entdeckungsfahrten, Karten- und Weltbilder PS 11: Kepler, Kopernikus, Galilei, Newton Dampfmaschinen</p>
<p>Die Entstehung der Eidgenossenschaft vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und politischen Entwicklung verstehen Die Bedeutung von Geschichtsbildern und Mythen erkennen</p>	<p>Die Alte Eidgenossenschaft Die Entstehung und Entwicklung der Eidgenossenschaft vom 13. bis 16. Jh. Entstehung von Mythen (z. B. das Tell-Bild im Wandel der Zeit)</p>	
<p>Grundbedingungen staatlicher Macht kennen lernen Die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der absolutistischen Staatsform erkennen Die Französische Revolution als Folge der Aufklärung und des Absolutismus in den geschichtlichen Ablauf einordnen können</p>	<p>Von Herrschern und Beherrschten Absolutismus am Beispiel Frankreichs Merkantilismus Ständegesellschaft Aufklärung Franz. Revolution</p>	
<p>Die Entwicklung von der Handarbeit zur Maschinenarbeit im zeitlichen Ablauf verstehen</p>	<p>Industrialisierung 1. Teil Maschinen ersetzen die Handarbeit</p>	<p>PS 10/11: Mechanik</p>

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Industrialisierung als historisches Phänomen mit weit reichenden sozialen und politischen Konsequenzen verstehen</p> <p>Mythenbildung als wichtigen Grundpfeiler eines Nationalgefühls verstehen</p> <p>Die Entwicklung der Schweiz vom Ancien Régime zum modernen Bundesstaat verfolgen</p> <p>Die Nationalstaatenbildung Europas zwischen Demokratisierung und Restauration verstehen</p> <p>Die Ursachen des Imperialismus und seine Folgen als Voraussetzung für den ersten Weltkrieg erfassen</p> <p>Den ersten Weltkrieg als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts verstehen</p> <p>Am Beispiel Deutschlands das Abgleiten einer ungefestigten Demokratie in eine Diktatur verstehen</p> <p>Erkennen, dass wirtschaftliche Krisen zur Infragestellung traditioneller Werte und zur Veränderung der politischen Ordnung führen können.</p>	<p>Industrialisierung 2. Teil – Soziale Frage Der Mensch im Maschinenzeitalter Der Weg zum sozialen Staat</p> <p>Die Zeit der nationalen Einigungen Der Weg zum schweizerischen Nationalstaat (1798–1848) zwischen Liberalismus und Konservatismus Die Nationalstaatenbildung in Europa</p> <p>Die Zeit des Imperialismus Koloniale Imperien, Ursachen und politische, wirtschaftliche sowie militärische Folgen</p> <p>Belle Epoque – die Welt um 1900 und ihr Zusammenbruch Der Erste Weltkrieg: Kriegsausbruch und –verlauf Friedensverträge und ihre Folgen</p> <p>Die Zeit zwischen den Kriegen Weimarer Republik und Wirtschaftskrisen Faschismus und Nationalsozialismus</p>	<p>PS 11: Entwicklung Maschinen, Elektrizität, Energiegewinnung und -verwertung</p> <p>GG 11: Kolonialismus</p> <p>MU/BG 11: Jazz, Kubismus, Expressionismus, Dadaismus</p> <p>LaP 4B: Propagandafilme 3. Reich</p> <p>IT 12: Faschismus</p>

Grobziele	Inhalte	Querverweise
Die Neuartigkeit des Zweiten Weltkrieges erfassen und dessen Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung untersuchen	Der Zweite Weltkrieg Der Weg in den Krieg Der Kriegsverlauf Betroffene (Soldaten, Bevölkerung, Juden) Internationale Organisationen	
Am Beispiel der Schweiz die Probleme eines neutralen Kleinstaates im Krieg verstehen und die Rolle der Schweiz kritisch würdigen	Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg Die Schweiz zwischen Widerstand und Anpassung	
Die Entstehung und den Zerfall der Blöcke Ost und West kennen lernen und dessen Auswirkungen auf Europa erfassen	Der Ost-West Gegensatz USA - UDSSR Die Welt zwischen Kaltem und „Heissem“ Krieg Kommunismus und Kapitalismus	
Die Ursachen für das Gefälle zwischen Nord und Süd kennen und Lösungsansätze formulieren	Reicher Norden – armer Süden Auflösung der Kolonialreiche Fallbeispiele (Vietnam, Palästina, Indien, Nigeria, China) Die Dritte Welt	GG 11: Ursachen der Unterentwicklung, Entwicklungsländer Religion 10: Islam
Konflikte und Entwicklungen des aktuellen Weltgeschehens verstehen und Perspektiven aufzeigen	Die Welt der Gegenwart Auflösung UDSSR Ost- und Mitteleuropa (Deutschland) Auflösung Jugoslawiens Neue Weltordnung und die Hegemonie der USA Globalisierung Aktuelles politisches Geschehen	GG 11: Weltklima, Klimaerwärmung, Globalisierung

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Die vielseitigen Methoden der geschichtlichen Nachforschung kennen lernen                      Verschiedene Quellen sachgerecht bearbeiten                      Die Bedeutung der historischen Übermittlung erkennen und analysieren können</p>	<p>Umgang mit Geschichte                      Mündliche und schriftliche Überlieferung                      Tradition und Überrest                      Quellengattungen                      Formen der kritischen Analyse                      Kunstwerke als historische Quellen</p>	<p>GG 7: Kartenkunde, Altersbestimmungen</p>
<p>Politische, wirtschaftliche und soziale Unterschiede der (spät-)mittelalterlichen Gesellschaft erkennen                      Interesse und Respekt für ungewohnte Mentalitäten entwickeln</p>	<p>Die mittelalterliche Welt: Herrschaft und Gesellschaft                      Grundherrschaft und Lehnswesen, abendländisches Kaisertum                      Städte und Territorien im Spätmittelalter                      Weltbild und Lebensgefühl im Mittelalter</p>	<p>GG 07: Stadt                      MU 10: Musikgeschichte, Mittelalter, Barock                      BI 10: Pest                      RE 7-9: Gottesbilder</p>
<p>Mythen und Fakten unterscheiden können                      Den Sonderfall Schweiz schon in der Frühzeit erfahren</p>	<p>Helvetische Gründungsgeschichte                      Die Entstehung der Schweiz bis ins 16. Jahrhundert</p>	
<p>Die Innovationen der Renaissance erkennen                      «Inneres» und «äusseres» Ausgreifen Europas («Horizontenerweiterung») als Beginn einer neuen Epoche erkennen                      Die Rolle und die Bedeutung der Kirche in der Geschichte erfassen</p>	<p>Neue Horizonte                      Renaissance und Reformation                      Renaissance und Humanismus                      Entdeckungen                      Reformation</p>	<p>BG 7/8: Kunst der Renaissance                      PS 11: Geo- und heliozentrisches Weltbild, kopernikanische Wende                      RE 8: Mittelalterliche Welt, Reformation                      GG 11: Südamerika, Afrika</p>
<p>Das Phänomen absolutistischer Machtkonzentration länder- und personenspezifisch untersuchen                      Die wirtschaftlichen Folgen der absolutistischen Staatsform erkennen</p>	<p>Regieren und Verwalten                      Absolutismus                      Regieren und Verwalten am Beispiel Frankreichs                      Ancien Régime in der Schweiz                      Merkantilismus</p>	<p>FR: klassisches Theater (Molière)</p>

<p>Die Französische Revolution bezüglich Ursachen, Verlauf und Wirkung als Prototyp einer europäischen Revolution verstehen</p> <p>Ursachen, Entwicklungen und Grundideen der bürgerlichen Revolutionen kennen und deren Bedeutung für die Menschenrechte erfassen</p> <p>Auswirkungen der Französischen Revolution auf die Entstehung der Schweiz erkennen</p> <p>Die Entwicklung der Schweiz vom alten Obrigkeitsstaat zum modernen Bundesstaat verfolgen</p> <p>Den Veränderungen des Alltags und der Mentalitäten nachgehen</p>	<p>Das revolutionäre Zeitalter</p> <p>Staatstheoretische Grundlagen und politisches Denken der Aufklärung</p> <p>Revolution der aufgeklärten Eliten, auf dem Land und in der Stadt in Frankreich</p> <p>Die neue Rolle des aufstrebenden Bürgertums untersuchen</p> <p>Die Idee der Menschenrechte</p> <p>Konstitutionelle Monarchie, Republik, Diktatur</p> <p>Entstehung und Entwicklung des modernen Bundesstaates (Restauration, Regeneration, Sonderbundskrieg, 1848), Konservatismus, Liberalismus</p>	<p>VWR 10: Aufklärung</p> <p>FR/EN 12: Literatur im Zeitalter der Aufklärung; Naturzustand/Naturmensch (Rousseau, Locke ...)</p>
---	--	--

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Die Industrialisierung als historisches Phänomen mit ihren weit reichenden gesellschaftlichen und politischen Konsequenzen begreifen</p> <p>Anhand eines Längsschnittes die Entwicklung der USA untersuchen</p> <p>Die aktuelle Rolle der USA als globale Ordnungsmacht darstellen und auf ihre historische Triftigkeit hin untersuchen</p>	<p>Industrialisierung</p> <p>Voraussetzungen (England, Deutschland, Schweiz)</p> <p>Liberalismus</p> <p>Sozialismus / Marxismus: jeweils Grundprinzipien in Gesellschaft und Wirtschaft</p> <p>Industrialisierung in der Schweiz (soziale Lage, Fallbeispiele)</p> <p>Die Vereinigten Staaten von Nordamerika</p> <p>Entwicklung der Demokratie</p> <p>Auf dem Weg zur Nation</p> <p>Wirtschaftswachstum und Imperialismus</p> <p>Zwischenkriegszeit („Boom und Depression“)</p> <p>USA seit 1945</p> <p>Heutige Rolle der USA</p>	<p>PH 12: Historischer Materialismus, Liberalismus</p> <p>EBl: Darwinismus</p> <p>EKG: Sozialismus</p> <p>EN: US-Literatur</p> <p>GG 9: USA heute</p>
<p>Anhand von Längsschnitten die Entwicklung Russlands untersuchen</p> <p>Das Experiment des Kommunismus, dessen Aufstieg und Niedergang am Beispiel Russlands untersuchen und vergleichen</p>	<p>Russland</p> <p>Zarenreich: Autokratie und Nation</p> <p>Sowjetunion: Entstehung und Zerfall einer Weltmacht</p> <p>Russland heute: „gelenkte Demokratie“ und Putinismus</p>	<p>GG 9: Russland heute</p>

Grobziele	Inhalte	Querverweise
<p>Anhand von Längsschnitten die Entwicklung Russlands und Chinas untersuchen Das Experiment des Kommunismus, dessen Aufstieg und Niedergang am Beispiel Russlands und Chinas untersuchen</p>	<p>China Grundlagen der chinesischen Zivilisation Niedergang des Alten Chinas Wiederaufstieg unter Maos Herrschaft Maoismus China nach Mao: Sozialismus und Marktwirtschaft China am Anfang des 21. Jahrhunderts</p>	
<p>Den Nahen Osten in seiner geografischen, kulturellen und religiösen Vielgestaltigkeit erfassen.</p>	<p>Der Nahe Osten Der Nahe Osten als Teil des Osmanischen Reiches Der Nahe Osten während des kalten Krieges Kämpfe in und um den Nahen Osten seit 1990 Der arabisch-palästinensische Konflikt</p>	
<p>Die Stellung der Schweiz innerhalb der Völkergemeinschaft kennen Sich in den politischen Strukturen auf den Ebenen Kanton und Bund auskennen</p>	<p>Grundlagen des Staates Macht, Recht und Gesetz Der Wohlfahrtsstaat und dessen Leistungsgrenzen Das Ganze und seine Teile</p>	<p>WR 10: Schweizerische Rechtsordnung</p>
<p>Über die Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger Bescheid wissen</p>	<p>Rechte und Verantwortung Wie wir allmählich selbstständig werden Die Rechte im einzelnen Schweizerische Grundrechtspolitik im europäischen Umfeld Exemplarische Entscheide des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte</p>	<p>EKG: Siedlungsgeografie Schweiz EWR: Aussenwirtschaftliche und aussenpolitische Zusammenhänge EWR: Straf- und Strafprozessrecht in Theorie und Praxis kennen EWR: Sozialpolitische Probleme erkennen und deren Ursachen analysieren</p>

<p>Einfluss, Bedeutung und Wirkungsweise wichtiger politischer Organisationen wie Parteien oder Verbände erkennen Rechtliche, soziale und wirtschaftliche Kräfte in der Politik identifizieren und einordnen können</p> <p>Verschiedene Sichten und Meinungen überprüfen und vertreten; Gegenposition einnehmen Eigene gegen fremde Interessen abwägen Eigene politische Standpunkte formulieren Sich sachgerecht eine eigene Meinung bilden Den eigenen Standpunkt kohärent und fair vertreten Aktiv Einfluss auf das politische Geschehen nehmen Offen für unterschiedliche Meinungen sein Verständnis für die Anliegen benachteiligter Personen und Gruppen entwickeln</p>	<p>Halbdirekte und parlamentarische Demokratie: Zwei demokratische Grundformen des Regierens Aufbau und Funktionsweise des Parlaments Regierung und Verwaltung Gerichte</p> <p>Wer macht mit im politischen Spiel? Wählen heisst auswählen Initiative, Referendum und Volksabstimmungen</p> <p>Die Parteien</p> <p>Die Beziehungen der Schweiz zur EU Funktionen der EU</p> <p>Debattier- und Diskussionspraxis</p>	<p>PH 12: Macht, Recht, Gesetz, politische Prinzipien</p>
---	---	---